



Die Vier von der Baustelle: Eric Jansen, Jörg Hopmans, Hans Hussmann und Uwe Pohland (v.l.) gehen im Elferrat auf Nummer Sicher. Denn auf jeder Baustelle gilt: Helm auf! Und bei den Schwanenfunkern gilt in dieser Session „Bloß necks verbaue!“
Foto: Olaf Plotke

Wenn „Super-Manni“ den Kreis rettet

So war die Schwanenfunker-Sitzung / Ein ganz subjektiver Erlebnisbericht

VON OLAF PLOTKE

KLEVE. Als mich mein Beruf vor fast 20 Jahren nach Kleve führte, war ich das, was man einen Karnevalsmuffel nennt. Ich war einer von denen, die diesen Spruch „Ich kann nicht auf Knopfdruck lustig sein“ als Entschuldigung für die eigenen Vorurteile benutzten. Dann besuchte ich zum ersten Mal eine Sitzung der Schwanenfunker. Von da an war ich begeistert vom Sitzungskarneval. Denn die Sitzungen der Schwanenfunker sind einfach die beste Werbung für den Karneval. Und so ist es auch in diesem Jahr.

Unter dem Motto „Bloß necks verbaue!“ haben die vielen Aktiven von Kleves ältester Karnevalsgesellschaft ein tolles Programm zusammengestellt, das wieder alles beinhaltet, was eine gute Funksitzung ausmacht: rasanten Tänze, witzige Büttensprachen, viele Seitenhiebe auf die Lokalpolitik und großartige Gesangsdarbietungen. Ich muss sagen, dass ich die Sitzung im letzten Jahr etwas enttäuscht fand. Da hat man m.E. viele Steilvor-

lagen aus der Politik nicht genutzt. Das war in diesem Jahr ganz anders. Das Sessionsmotto „Bloß necks verbaue!“ zeigte ja schon sehr deutlich an, dass die Entwicklungen in der Unterstadt auf alle Fälle Thema sein würden.

Was ich an den Funkern so mag: Sie haben einen Sinn fürs Detail. Alles war auf dieses Motto abgestimmt. So standen vor der Stadthalle Bauzäune, im Foyer war der DJ mit Absperband eingezäunt, überall hingen Bauschilder und der Elferrat trug Sicherheitshelme.

Jeden begeistert was anderes, aber für mich ist immer der Auftritt vom Trio Kaputto der Höhepunkt. Das Trio war in diesem Jahr zu einem Duo zusammengeschrunft, was aber der Stimmung keine Abbruch tat. Frank Jansen und Stefan Quinkertz hätte ich persönlich noch zwei Stunden hören können, aber leider durften sie nicht mal eine Zugabe geben. Schade.

Ihr Auftritt war eingebunden in den Sketch „Klever Büdchen“. Großartig wie Mi-

chael Rübo als „Super-Ingo“ beim Bierchen mit seinem Saufrumpfen und Budenbesitzer „Schnüppi“ über die Klever Politik herzog. So ging es auch um den Wegerecht Streit zwischen Metzger Terhoeven und der Volksbank in der Unterstadt. „Super-Ingo“ hatte da einen ganz eigenen Lösungsansatz: „Die Volksbank Kleverland als erste Bank in Deutschland mit eigener Fleischtheke!“ Natürlich nahm sich der Stammtisch auch noch Helmut Linssen sowie die Bürgermeisterkandidaten-Kandidaten Udo Janssen und Dr. Daniela Lesmeister vor.

Und das Duo Kaputto stimmte eine Hymne auf das Johanna-Sebus-Büddchen von „Schnüppi“ an: „Am Mittelweger Büddchen, da gibt es lecker Brötchen. Am Mittelweger Büddchen, da weiß man Bescheid.“

Nach dem ersten Lied verließ Quinkertz kurz die Szene und kam dann mit einem Superman-Shirt bekleidet, auf dem ein großes „M“ prangte und einer Manfred Palmen-Maske zurück. Auf den Tim Bendzko-Song „Muss nur noch kurz die

Welt retten“ sang er dann als „Super-Manni, der apokalyptische Paragrafenreiter“: „Muss nur noch kurz den Kreis retten, und Kleve sowieso. Muss nur noch 548 Mal anecken.“ Das war wirklich unglaublich gut. Das Publikum war zurecht völlig begeistert. Und ich fand es schade, dass unser Ex-Stadtdirektor und Kreistagskandidat Palmen nicht da war...

Immer eine Bank sind die FunkerTwens. Ich finde die Vier einfach super. In diesem Jahr waren sie als Archäologen auf der Rathaus-Baustelle. „Wir brauchen Geld“, sangen sie. Das war zwar auf die gekürzten Landesmittel für Archäologie gemünzt, aber man konnte es auch als Seitenhieb auf die Millionen für den Rathaus-Neubau (oder was das nun sein soll) verstehen.

Zum zweiten Mal war in diesem Jahr Noah Sievers (14) in der Bütt. Im letzten Jahr begeisterte er die Narren mit einer Bütt über seine „peinliche Mutter“, die auch im Publikum saß. In diesem Jahr gab es die nicht minder böse Fortsetzung. Aber natürlich alles mit einem Augenzwinkern. Der Junge kann was. Ich freue mich schon aufs nächste Jahr.

Eine Bank ist Michael Hövelmann, der sonst immer aus seinem Bauern-Alltag berichtet, in diesem Jahr aber über sein Jäger-Dasein erzählte. Da ich leider kein Platt kann, bleiben mir wohl die besten Witze verschlossen. Denn während ich noch über die Pointe rätselte, klopfen sich meine Sitznachbarn schon begeistert auf die Schenkel.

Ich kann hier leider nicht alle Höhepunkte des Abends erwähnen, aber wenn fünf Stunden wie im Flug vergehen, dann war es doch wohl eine super Karnevalssitzung, oder?



Der Höhepunkt des Abends: „Super-Manni“, der „apokalyptische Paragrafenreiter“. Stefan Quinkertz begeisterte mit dem Lied „Muss nur noch kurz den Kreis retten“.
Foto: Olaf Plotke

Davidoff Depot
Zigarren
in großer Auswahl
im begehbaren
Klimaraum.
**EDLER
TABAK**

Im speziell
eingerichteten
Pfeifenstudio wartet
eine große Auswahl
excellenter Pfeifen.
Hoffmannallee 2a · Kleve
(0 28 21) 2 43 12
www.edler-tabak.de

H e l a a u u

Helaauu!
Liebe Närrinnen und Narren, wir wünschen
Prinz Dieter „der Taktvolle“, seinem Hofstaat
und allen Klevern eine lustige und närrische Zeit.
www.jansen-bedachungen.de
Seit über 50 Jahren Bedachungen
JANSEN
Bedachungen
Blitzschutzanlagen · Bautenschutz
Bauklempnerei · Trapezblecharbeiten
Reparaturarbeiten · Abdichtungen
Dachbegrünungen · Dachbeschichtung
Fassadenbekleidungen · Kranverleih
Ziegelstr./Spyckstr. 214/218 · 47533 Kleve · Tel. 0 28 21 / 73 27-0

Derksen
Büroorganisation
● Büro-Markt
● Bürotechnik - EDV
● Büroeinrichtung
Bürobedarf?
...natürlich bei Derksen!
Daimlerstraße 5-7
47533 Kleve
Telefon 0 28 21 · 72 55-0
Telefax 0 28 21 · 72 55 72
info@derksen-buero.de
www.derksen-kleve.de

**Ek sin
ennen ächte
Heicks-Berliner**

gefüllt mit
hausgemachter
Erdbeermarmelade
kleve-krankenburg-goch
emmerich-alten-kalkar
bedburg-hau
heicks & teutenberg
liebe in backform

SWERTZ
www.swertz-bauzentrum.de
Goch Kleve Alpen Emmerich
hagebaumarkt
gartencenter
Goch
Kleve
Xanten
Rheinberg
**IHR WERDET
IHN LIEBEN!**

KURIER AM SONNTAG
Lokales auf den Punkt gebracht.

www.AutoUndZeit.de
Tel. 02323/3234072

Jeden Mittwoch
bis 21 Uhr
Achtet **DU** bei Deinem Einkauf auf Qualität? Sparst **DU** auch noch gerne dabei?
Dann komm schleunigst zu uns, denn **WIR** bieten Originalteile
für „deinen **Volvo**“ zum rabattierten Tageskurs!
DU hast überhaupt keinen **Volvo**?
Auch Fahrzeuge anderer Hersteller sind bei uns herzlich Willkommen,
da **WIR** auch hier Sonderkonditionen anbieten die **Dich** erstaunen lassen!
WIR machen den Service nach allen Herstellervorgaben! – Ohne GEWÄHRLEISTUNGSVERLUST!
Nordring 72 - 74 · 47574 Goch